



Pressemitteilung

8. Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Zukunft gestalten in unsicheren Zeiten

– auf dem Weg zu einer neuen Planungskultur

Am 2. und 3. Juni fand in Berlin der 8. Hochschultag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik statt zum Thema „Zukunft gestalten in unsicheren Zeiten – auf dem Weg zu einer neuen Planungskultur“.

[Die Aufzeichnung des Hauptprogramms des ersten Tags finden Sie auf YouTube.](#)

Der erste Tag fand in den KINDL LOCATIONS statt und wurde von [Dr. Rolf Böisinger](#) -Staatssekretär Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen- und [Prof. Dr. Barbara Engel](#) - Vizepräsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung- eröffnet und Prof. Julian Wékel -Wissenschaftlicher Sekretär der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung- moderierte über den Tag hinweg.

Einleitend referierte [Prof. Dr. Armin Nassehi](#) aus der soziologischen Perspektive über die Bedeutung der grundlegenden Begrifflichkeiten Unsicherheit, Handeln und Entscheiden und stellte deren Selbstverständnis auch insbesondere bezogen auf den Umgang mit Krisen in Frage.

Daran anknüpfend lieferte [Prof. Dr. Philipp Misselwitz](#) einen Einblick in innovative Projekte und plädierte für eine Neujustierung innerhalb der Planungskultur mit mehr Offenheit für Informalisierung und Vereinfachung im Gleichgewicht mit der Strukturierung und Verstetigung experimenteller Lösungen aber auch einer breiten Transformation hin zur Kreislaufwirtschaft.

Im Anschluss gab [Gabriele Nießen](#) einen Überblick über die lokale Planungsperspektive am Beispiel Bremen und stellte stadtweite Rahmengestaltungen wie die Klimastrategie 2038, die Einführung eines „Bremer Standards“ für klimaverträgliche Quartiere uvm. sowie Leuchtturmprojekte wie die „Quartiersplanung Stephanitor“ vor.

Als Abschluss des Vormittags trafen die Referierenden sowie Benedikt Schroeter als Vertreter des Fachlichen Nachwuchses in einem von [Prof. Dr. Detlef Kurth moderierten Podium](#) zusammen und diskutierten das Vorgetragene, auch mit der Einbindung von Rückfragen aus dem Publikum. Dabei wurden insbesondere Themen wie Risikobereitschaft oder auch strategischer Inkrementalismus vertiefend erörtert.

Am Nachmittag wurde die Interaktion mit den Teilnehmenden dann in fünf parallelen Foren intensiviert, wobei zu Themenschwerpunkten wie Vulnerabilität, Klimaanpassung, Resilienz, kritische Infrastruktur, wirksame und verlässliche Planung in Krisenzeiten, Intelligente Planung mit digitalen Tools oder auch Strategien im Management von Unsicherheit diskutiert wurde.

Der zweite Teil des Hauptprogramms wurde dann von einer [Podiumsdiskussion, moderiert von Prof. Dr. Agnes Förster](#), eröffnet, wobei der Schwerpunkt auf der internationalen Perspektive auf den Umgang mit unsicheren Zeiten mit Gästen aus Luxemburg und der Ukraine lag.

Anschließend stellten die Studierenden [Fleur Schulze, Greta Wienen und Marc Roggenstein die Ergebnisse der diesjährigen Winterschool](#) zum Thema „Die zirkuläre Stadt“ vor, die im Rahmen des Förderprogramms der Nationalen Stadtentwicklungspolitik „[Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft](#)“ stattfand.



[Prof. Dr. Silke Weidner und Prof. Frank Schwartz](#) beschlossen den Tag als Repräsentant*innen der Vorbereitungsgruppe, die den Hochschultag inhaltlich geplant und strukturiert haben.

Am zweiten Tag trafen sich die Teilnehmenden in der TU Berlin und nahmen in zwei Workshops die fachliche Ausbildung genauer in den Blick. Einerseits wurden Anforderungen an neue Qualifikationsprofile im städtebaulichen Referendariat unter Moderation von Michael von der Mühlen, Canan Çelik und Dr. Timo Munzinger diskutiert und andererseits Lösungsstrategien in unsicheren Zeiten für die aktuelle Hochschullehre entwickelt, moderiert von Prof. Agnes Förster, Prof. Mario Tvrtkovic, Marco Hölzel und Benedikt Schroeter.

Wir danken in diesem Sinne auch dem [Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen](#) den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik, Praxis und Fachlichem Nachwuchs zum Austausch über zentrale Fragen aktueller stadtentwicklungspolitischer Belange und deren Umsetzung in der gesellschaftlichen Praxis sowie der wissenschaftlichen Forschung und Lehre zu unterstützen.

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Hochschultag 2025 und möchten an dieser Stelle auch auf den Hochschultag vor Ort an der [Hochschule Neubrandenburg](#) hinweisen, der im Herbst 2024 stattfinden wird.

Wir danken außerdem:

Nadja Skala, Gero Suhner, Irene Burkhardt, Carsten Schade, Johannes Staudt, Prof. Dr. János Brenner, Prof. Dr. Bohdan Cherkes, Prof. Dr. Stefan Greiving, Dr. Mark Kammerbauer, Frauke Burgdorff, Lex Faber, Dr. Katharina Hackenberg, Dr. Cordelia Polinna, Prof. Dr. Jan Polívka, Prof. Dr. Angela Million, Dr. Katharina M. Borgmann, Nadja Riedel, Daria Kariakina, Sophie von Woedke, Prof. Dr. Michael Prytula, Dr. Timo Munzinger, Stefan Heinig, Dr. Marion Klemme, Dr. Gabriela Michelini, Leonard Higi, Elise Rebien, Prof. Dr. Christina West, Doris Sibum, Prof. Stefan Rettich, Sabine Tastel, Jens Wolter, Dr. Felix Bentlin, Katharina Pöttsch, Tion Kudlek, Irene Gaus, Prof. Dr. Peter Dehne, Prof. Dr. Torsten Lipp, Jan Nissen

Impressionen

Bildrechte: [Manuel Frauendorf](#)

















